

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Dietfurt



Gottesdienstordnung

vom 01.02.2026 bis 28.02.2026

Das Jahr 1926 war schon ein besonderes Jahr für unsere Dietfurter Franziskaner.

Vor 100 Jahren drängten sich nämlich die Ereignisse im hiesigen Kloster:



1. Das neue Noviziat konnte eingeweiht werden.
2. Zwanzig Novizen wurden in diesem Jahr in Dietfurt eingekleidet.
3. In unserer Klosterkirche fand eine nicht alltägliche Priesterweihe statt.
4. Dazu gab es im Oktober noch eine große Feier zu: „**700 Jahre Tod des hl. Franziskus**“.

Mehr darüber wieder im Inneren des Pfarrbriefs!

Kath. Pfarramt Dietfurt Telefon 08464 / 226

Stadtpfarrer Armin Heß ☎ 226	Pfarrkurat Czeslaw Kubalski ☎ 348
Pfarrvikar Franz Scheliga ☎ 6428074	Pfarrbüro Dietfurt ☎ 226
GR Jutta Kreipp ☎ 602581	Pfarrbüro Töging ☎ 348
www.pfarrei-dietfurt.de	dietfurt@bistum-eichstaett.de

Bürozeiten: Mi. Do. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Info: Der Pfarrbrief wird auch auf der Internetseite veröffentlicht:

www.pfarrei-dietfurt.de



DIETFURT: ST. ÄGIDIUS

So 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Pfarrgottesdienst
m.Gd.: f. +Michael Weigl (JM)
f. +Hedwig Passreiter (geb. Werner)
f. +Martin u. Franziska Gschrei

11:00 Taufe von Sophia Leidl

Di 03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und Hl. Blasius, Bischof

18:00 hl. Messe m. d. Erstkommunionkindern
mit Kerzenweihe und Spendung des Blasiussegens
f. +Manfred Mößl (JM)
m.Gd.: f. +Anneliese Ferstl
f. +Margarete Staudigl

Mi 04.02. Hl. Rabanus Maurus, Bischof

16:00 Schülermesse entfällt!

Do 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin in Catania

17:25 Ro f. Priester- u. Ordensberufe
18:00 hl. Messe f. +Anton Mürbeth
m.Gd.: f. +Mathilde Chowanetz (JM)
um Genesung

Fr 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

18:00 hl. Messe entfällt!

Sa 07.02. Hl. Richard v. England, Vater v. Willibald, Wunibald u. Walburga

12:00 Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendmesse f. +Angehörige Schmid/Niklas
m.Gd.: f. +Ritske Kestra u. Annemarie Frede u.
+Angehörige Pöppl/Stadter
f. +Notburga u. Kreszenz Rabl
f. +Xaver (JM) u. Anneliese Grünbeck, Maria, Konrad
u. Rosalinde Hengl

So 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Pfarrgottesdienst
Sebastian-Bruderschaftsmesse f. **+Johann Herrler**
f. +Kreszentia Gabler
m.Gd.: f. +Erwin Wittl
f. +Rudolf Schrott
f. +Hilde Ergert u. Angehörige

11:00 Taufe von Johanna Maria Kühner

Di 10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau

18:00 hl. Messe entfällt!

Mi 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

16:00 Schülermesse

Do 12.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:00 hl. Messe entfällt!

Fr 13.02. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

18:00 hl. Messe f. +Resi u. Xaver Tischler
m.Gd.: um Genesung

Sa 14.02. Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. Hl. Methodius, Bischof

12:00 Beichtgelegenheit

18:00 Vorabendmesse Stiftsmesse f. +Wilhelm u. Anna Rauscher
m.Gd.: f. +Sebastian Keckl (JM)
f. +Angehörige Lenyk/Schmid

So 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Pfarrgottesdienst
m.Gd.: f. +Hans Herrler (v. d. KAB Dietfurt)

Di 17.02. Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

18:00 hl. Messe entfällt!

Mi 18.02. Aschermittwoch

16:00 Schülermesse mit Aschenkreuzauflegung

18:00 hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung musik. mitgest. von der Schola f. +Katharina Mersch (JM)
m.Gd.: f. +Johann Heislbetz

Do 19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch

17:25 Ro f. Priester- u. Ordensberufe entfällt!

18:00 hl. Messe entfällt!

Fr 20.02. Freitag nach Aschermittwoch

17:30 Kreuzwegandacht

18:00 hl. Messe f. +Albert Liebl (v. Fischerjahrtag Dietfurt)

Sa 21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

12:00 Beichtgelegenheit

18:00 Vorabendmesse f. +Erich Prock

m.Gd.: f. +Josef Hanak (JM)

f. +Gabi Graf

f. +Angehörige Mürbeth/Karg

f. +Heidi Liebl

f. +Maria Glasner (JM) u. +Angehörige Stadler/Ferstl

So 22.02. 1. FASTENSONNTAG

10:00 Pfarrgottesdienst musik. mitgestaltet vom Kirchenchor

m.Gd.: f. beids. + Eltern v. Fam. Werner u. Walter

f. +Mathilde Schweiger (JM)

f. +Rainer (JM) u. Ludwig Weigl u. Brunhilde Dunkes

f. +Maria Weigl

f. +Franz Käufl

f. +Walburga u. Josef Mehringer

f. +Mitglieder d. ambulanten Alten- u.

Krankenpflegeverein Dietfurt

10:00 Kinderkirche im Pfarrheim

11:00 Taufe von Clara Marina Schmid, Nora Maier
und Frida Maier

11:00 JHV ambulanter Alten- u. Krankenpflegeverein Dietfurt
im Pfarrheim Dietfurt

18:00 Kreuzwegandacht

Mo 23.02. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer

Hausgottesdienst "Sei mutig und stark"

Vorlagen finden Sie am Schriftenstand

Di 24.02. Hl. MATTHIAS, Apostel

18:00 hl. Messe entfällt!

Mi 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin

16:00 Schülermesse

18:00 Frauenkirche: Rosenkranz gestaltet von "Nächste
Generation"

Do 26.02. Donnerstag der 1. Fastenwoche

17:25 Ro f. Priester- u. Ordensberufe

18:00 hl. Messe f. +Schwester Walli u. Edi Kammerl

m.Gd.: f. +Walburga Härzl

f. +Mathilde Chowanetz (zum Geburtstag)

Fr 27.02. Freitag der 1. Fastenwoche

17:30 Kreuzwegandacht

18:00 hl. Messe f. +Josef Götz (v. Fischerjahrtag Dietfurt)

Sa 28.02. Samstag der 1. Fastenwoche

12:00 Beichtgelegenheit

18:00 Vorabendmesse f. +Eltern Neger u. Mayer
m.Gd.: f. +Maria Fremmer (JM)



**EUTENHOFEN: MARIA AUFNAHME I. D.
HIMMEL**

So 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:15 hl. Messe f. +Margareta Paulus (JM)

m.Gd.: f. +Willibald Weigl

**Sa 07.02. Hl. Richard v. England, Vater v. Willibald, Wunibald u.
Walburga**

19:00 Vorabendmesse mit Kerzenweihe u. Blasiussegen
f. +Johann Eichenseer (v. d. FF Eutenhofen)

m.Gd.: f. +Mutter Notburga Grosch (JM) (v. Jakob Grosch)

So 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 hl. Messe f. +Vater v. Georg Härtl (JM)

m.Gd.: f. +Bruder Ignaz Härtl (v. d. Geschwistern)

Bruderschaftsmesse f. +Johann Eichenseer

Sa 21.02. Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

19:00 Vorabendmesse mit Aschenkreuzauflegung

f. +Eltern u. Schwester v. Manfred Lindl

m.Gd.: f. +Mutter v. Franz Mößl

f. +Eltern v. Fam. Willi Götz, Waltenhofen

Mo 23.02. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer

Hausgottesdienst "Sei mutig und stark"

Vorlagen finden Sie am Schriftenstand

**Wie jedes Jahr wird in der gesamten Pfarrei Eutenhofen eine
Heizungskollekte abgehalten. Wir bitten Sie den Betrag von
25,00 Euro ins Kuvert (bitte Namen und Adresse vermerken) in
den Opferkorb zu legen. Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!**

WOLFERTSHOFEN: ST. GEORG

- Di 03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und Hl. Blasius**
 18:00 hl. Messe mit den Erstkommunionkindern anschl. Blasiussegen f. +Eltern v. Berta Mittermeier
- So 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 19:00 Lobpreis
- Mo 23.02. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer**
 09:30 Friedensgebet
- Di 24.02. Hl. MATTHIAS, Apostel**
 18:00 hl. Messe f. +Eltern u. Geschwister v. Fam. Mittermeier
 m.Gd.: f. +Bruder Jürgen Graf



HAINSBURG: ST. LEODEGAR

- So 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 09:00 hl. Messe f. +Ehemann u. Vater Georg Karg (JM)
 m.Gd.: f. +Josef Mehringer
 f. +Bruder Johann Freihart
- Fr 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**
 18:00 hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
 f. +Maria Karg (v. Karg)
- Fr 13.02. Freitag der 5. Woche im Jahreskreis**
 18:00 hl. Messe entfällt!
- So 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 09:00 hl. Messe f. +Vater u. Ehemann Anton Weigl
 m.Gd.: f. +Josef Fleischmann (JM)
 f. +Sohn Johann Freihart
- Do 19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch**
 18:00 hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
- Mo 23.02. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer**
 Hausgottesdienst "Sei mutig und stark"
- Fr 27.02. Freitag der 1. Fastenwoche**
 18:00 hl. Messe f. +Franz Mößl (JM), Johann Haunsperger,
 Christine Mößl, Christian Haunsperger u. Großeltern

MALLERSTETTEN: ST. GEORG

- Di 03.02. Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote und Hl. Blasius, Bischof**
19:00 hl. Messe mit Blasiussegen
- So 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 hl. Messe f. +Brüder u. Schwager v. Rosmarie Hofbauer
m.Gd.: f. +Walburga Keckl (JM)
- Di 10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau**
19:00 hl. Messe f. +Eltern Theresia u. Xaver Vogl u.
Verwandtschaft
m.Gd.: f. +Eltern Josef u. Walburga Keckl u. Bruder Alois
f. +Eltern u. Brüder v. Fam. Benz
- So 22.02. 1. FASTENSONNTAG**
09:00 hl. Messe f. +Johanna Schuderer
m.Gd.: f. +Schwester Bernadette v. Brigitte Ochsenkühn
- Mo 23.02. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer**
Hausgottesdienst "Sei mutig und stark"
- Di 24.02. HL. MATTHIAS, Apostel**
19:00 hl. Messe z. Ehren d. dreimal wunderbaren Mutter



STAADORF: ST. MARTIN

- So 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 hl. Messe f. +Josef Kuffer
m.Gd.: f. +Eltern Anna u. Josef Rabl u. Angehörige
f. +Maria Braun (JM)
f. +Michael Rabl
- Do 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin in Catania**
19:00 hl. Messe mit den Erstkommunionkindern anschl. Blasiussegen
- So 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 hl. Messe f. +Sabina Kuffer (JM) (v. Joseph Kuffer)
- So 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 hl. Messe f. +Angehörige Biersack/Hammerl
m.Gd.: f. +Franz Greif (JM)
zum Dank v. Fam. Leopold

- Do 19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch**
19:00 hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
- So 22.02. 1. FASTENSONNTAG**
09:00 hl. Messe f. +Franz Greif u. Großeltern Greif
m.Gd.: f. +Eltern Walburga u. Franz Weidinger
- Mo 23.02. Hl. Polykarp, Bischof und Märtyrer**
Hausgottesdienst "Sei mutig und stark"
- Di 24.02. Hl. MATTHIAS, Apostel**
18:00 hl. Messe in Oberbürg!



TÖGING ST. BARTHOLOMÄUS

- So 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
09:00 Kinderkirche im Schloss
09:00 hl. Messe
16:00 Gottesdienst in polnischer Sprache
- Do 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin in Catania**
18:00 hl. Messe mit den Erstkommunionkindern anschl.
Kerzenweihe u. Blasiussegen
- So 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10:15 hl. Messe
- Do 12.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis**
18:00 hl. Messe entfällt!
- Sa 14.02. Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. Hl. Methodius, Bischof**
18:00 Vorabendmesse
- Mi 18.02. Aschermittwoch**
19:00 hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
- So 22.02. 1. FASTENSONNTAG**
10:15 hl. Messe
- Do 26.02. Donnerstag der 1. Fastenwoche**
17:30 Kreuzweg
18:00 hl. Messe

OTTMARING: ST. OTTMAR

- Mi 04.02. Hl. Rabanus Maurus, Bischof**
18:30 hl. Messe
- Mi 25.02. Hl. Walburga, Äbtissin**
18:30 hl. Messe



Klosterkirche Dietfurt

Pforte: Tel 08464 / 6520

Gottesdienste

Montag, Dienstag, Freitag:

8:00 Uhr heilige Messe

Sonntag und an Feiertagen:

9:00 Uhr heilige Messe



Beichtgelegenheit: Samstag 15:00 Uhr

Rosenkranz: Dienstag 7:30 Uhr

Samstag 16:30 Uhr

Gottesdienste und Feiern für Kinder und Familien

Dietfurter Kinderkirche

am So, den 22.2.26

um 10.00 Uhr im Karl-Strehle-Pfarrheim

Thema:

Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter

Alle Kinder sind herzlich eingeladen

ob mit oder ohne Begleitung



Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern

am So, den 1.3.26 um 10.00 Uhr in der Dietfurter Stadtpfarrkirche



GEMEINSAM
GESTALTEN

gefällt mir

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

1926

Das Jahr war sicher eines der ereignisreichsten in unserer langen Klostergeschichte!

Vor 100 Jahren wurde das neue Noviziat eingeweiht und 20 Novizen konnten eingekleidet werden.



Noviziat nennt sich die Probezeit für Personen, die in eine religiöse Gemeinschaft eintreten möchten. In dieser Zeit bereiten sie sich auf die Ablegung der Gelübde vor und lernen Regeln, Traditionen und das geistliche Leben der Gemeinschaft kennen. Sie prüfen sich gleichsam, ob sie für dieses Leben mit Gelübden berufen sind. Gelübde meint dabei das feierlich abgelegte Versprechen, sich an die Regeln des Ordens zu halten.

In diesem Zusammenhang ist es vielleicht auch einmal interessant, einen kurzen Blick auf die Zeit zu werfen, da Dietfurt das Noviziatskloster der bayerischen Franziskanerprovinz war. Um in die Anfänge zu kommen, müssen wir etwas über 300 Jahre in das Jahr **1715** zurückgehen. In diesem Jahr nämlich wurde unser Kloster das alleinige Noviziatskloster der bayerischen Provinz. Als solches hatte es einen eigenen Pater als Novizenmeister und der erste Novizenmeister war Pater Theodor Fästl. Im gleichen Jahr wurde dann das erste Noviziatsgebäude an der Laber entlang errichtet, das dann bis 1926 die Novizen beherbergte.

Das erste einschneidende Ereignis war dann die Säkularisation, die unser Kloster offiziell auflöste. Am 9. Februar 1802 erschien der Riedenburger Landrichter Gruber im Kloster, um die Säkularisation vorzubereiten. Dietfurt aber wurde dann zum Zentralkloster erklärt, in dem die alten Franziskaner bis zum Tode bleiben sollten. So blieben im offiziell aufgelösten Kloster weiterhin Franziskaner. Es gab aber bis 1827 kein Noviziat mehr. Dann war der 20. Juni dieses Jahres ein Freudentag für die ganze Gegend wie die Chronik berichtet:

*„Vier Franziskanernovizen ziehen erstmals nach der Säkularisation **unter Freudengeschrei des Volkes** und den Klängen der Stadtmusik in die festlich geschmückte Klosterkirche ein. Schon morgens um 4 Uhr dröhnten vom Berg her die Böller. Die vier Novizen hießen: Joseph Fritsch, Franciscus Antonius Handl, Corbinian Seitz und Jacob Weißbeck. Während des Festmahls produzierten sich die hiesigen Stadtmusiker.“*

1894 verlängerte man das Noviziatsgebäude der Laber entlang um 7 Meter und auch die Zellen wurden vergrößert.

Nebenbei vielleicht interessant: Ein Maurer bekam damals am Tag 3 Mark Lohn, das Essen und drei Maß Bier, ein Handlanger 1,30 Mark Lohn pro Tag und auch Essen und Bier.

1926 dann wurde im Klostergarten das neue Noviziatsgebäude eingeweiht und am 22. April wurden 20 Klerikernovizen eingekleidet, wohl die größte Zahl, die es jemals hier in einem Jahr gegeben hat.

Dann folgte der furchtbare 2. Weltkrieg und die schlimme Nachkriegszeit. Das alte Noviziat an der Laber entlang wurde mit Flüchtlingen aus Österreich, dem Sudetengau und aus Jugoslawien belegt. Ältere Dietfurter erinnern sich sicher noch, dass diese Flüchtlinge einen eigenen Zugang mit einer Brücke über die Laber hatten. Und erst im Mai 1961 verließ die letzte Mieterin Frau Berta Koch das alte Noviziat. Die Stadt Dietfurt ließ dann die Brücke über die Laber und den Treppenaufgang wieder abreißen und die Türe zumauern.

Zwanzig Jahre später war dann leider auch das Dietfurter Noviziatskloster Geschichte: Im Oktober 1981 konnten letztmals Novizen in Dietfurt eingekleidet werden, das Noviziat wurde nach Bad Tölz verlegt.

Vor 100 Jahren fand eine besondere Priesterweihe in unserer Klosterkirche statt.



Ein schlichtes Holzkreuz in unserem Klosterfriedhof:

Pater Ascanius steht darauf und darunter „von Reichlin Meldegg“.

Damit verbindet sich ein bayerischer General des 1. Weltkriegs. Der in Ingolstadt geborene Freiherr Alois Reichlin-Meldegg war früher General und letzter Festungskommandant von Ingolstadt und trat mit 68 Jahren ins Dietfurter Kloster als Franziskaner ein. Als Frater Ascanius wurde er am 15. September 1923 in Dietfurt eingekleidet. Am 20. April 1924 erhielt er durch den Eichstätter Bischof hier in Dietfurt die niederen Weihen. Auch seine **Priesterweihe fand dann 1926 am 18. Juli im Dietfurter Kloster statt durch den mit ihm sehr verbundenen Bischof Leo von Mergel**. Die Primiz feierte er darauf in seiner Heimatstadt Ingolstadt in der dortigen Franziskanerkirche.

Im Ingolstädter Armeemuseum hat sich die gedruckte Primizpredigt erhalten, die so beginnt:



Festpredigt

anlässlich der Primizfeier des

H. H. P. Ascanius, O. F. M.

vorm. Erzellenz, Generalleutnant

Freiherr Reichlin v. Meldegg

in der Franziskanerkirche zu Ingolstadt am 22. Juli 1926

gehalten von

Joseph Guttenberger

Pfarrer und Schuldekan in Lenting, Obb.

(ehem. Feldgeistlicher und langjähr. Prediger an der Liebfrauenkirche in Ingolstadt).

„Es war schon ein großes Staunen und Wundernehmen, als vor etwa drei Jahren bekannt wurde, dass der ehemalige Festungskommandant von Ingolstadt und Kommandeur der Landwehr-Infanterie-Brigade im Felde

sich zu dem heroischen Entschluss durchgerungen habe, nach vierzigjähriger aktiver Militärdienstzeit noch ein Sohn des Armen von Assisi zu werden. Am 17. September des Jahres 1923 fand die Einkleidungsfeier in der Franziskanerkirche Dietfurt statt.

Die Teilnehmer an der Einkleidungsfeier, darunter viele seiner ehemaligen Frontsoldaten, waren geradezu überwältigt von dem Eindruck, als die Exzellenz, die noch in großer Generalsuniform angetreten, als Frater Ascanius im demütigen Habit des heiligen Franziskus hinter den Klostermauern verschwand...“

Pater Ascanius starb am 7. April 1932 im Dietfurter Kloster und wurde auf unserem Klosterfriedhof beerdigt.

Vor 100 Jahren wurde im Oktober das 700-jährige Jubiläum des Todes des Ordensgründers Franziskus festlich begangen.

Im Neumarkter Tagblatt erschien damals über diese Feier in Dietfurt folgender Bericht:

„Eine seltene Feier hat sich dieser Tage in dem schönen Städtchen Dietfurt abgespielt: Die Jubiläumsfeier zum Andenken an den vor 700 Jahren in die bessere, himmlische Heimat heimgepilgerten hl. Franziskus von Assisi. Nicht bloß Dietfurt galt die Feier, auch aus der ganzen Umgebung strömten die Franziskusfreunde herbei. Und es hat sicher nicht gereut. Das Kirchlein der Franziskaner prangte in einem selten geschauten Festschmuck. Dankbar kindliche Ergebung u. Verehrung gegen den Heiligen von Assisi und wahrhaft künstlerischer Geschmack reichten sich die Hände u. wandelten das Gotteshaus in einen grünenden u. blühenden herrlichen Raum um. Gott lohne allen fleißigen Händen die Mühen, die sich so opferbereit in den Dienst eines so guten Werkes gestellt haben! Das Hauptaugenmerk nahm natürlich der Altar in Anspruch. Da fehlte denn aber auch nichts, was sich das Auge noch hätte wünschen können. Blumen u. Fülle u. doch ohne Überschwenglichkeit grüßten u. dufteten von allen Seiten hinauf zu ihm, der sich auf Erden so heimisch in ihrer Mitte gefühlt hatte u. sie mit besonderer Liebe gepflegt wissen wollte. Droben aber, alles überragend, mit flehenden Blick thronte er. Das ganze nahm sich fast aus wie ein lebendes Bild, besonders wenn in der Abendandacht der Kerzenschein u. die vielen Lichter über die Blumenpracht hinflimmerten u. die einbrechende Dunkelheit ihre heimliche Weihe dazu gab. Altar u. Kirche redeten in diesen Tagen eine so ganz u. gar franziskanische Sprache, die Sprache des naturfrohen Heiligen von Assisi.

Was natürlich die Blumen und Girlanden und Lichter nicht völlig vermochten, das zu übernehmen hatte sich der Festredner dieser Tage H. H. P. Angelus Zeilner, Vikar vom Kloster Ingolstadt, zur Aufgabe gewählt. In warmen Worten, die Franziskuskenntnis ebenso sehr als Franziskusgeist verrieten, führte er den hl. Patriarchen den Augen seiner Zuhörer vor. Mögen seine Worte Franziskusgesinnung auch in ihrem Herzen geweckt haben, damit die ganze feierliche Aufmachung nicht bloß ein Schaustück der Neugierde gewesen ist. Daß auch die liturgische Abhaltung der gottesdienstlichen Verrichtungen den Umständen in bestmöglicher Weise angepaßt worden ist, begreift sich wie von selbst. An den drei Jubiläumstagen waren Hochämter.

Am Sonntag (3. Oktober) gab der H. H. Abt von Plankstetten unserer Kirche die Ehre und am Franziskustag selber konnten sogar Seine Bischöfliche Gnaden, der H. H. Bischof Leo von Mergel gewonnen werden. Orgel und Sänger gaben gleichfalls ihr Bestes zur Erhöhung des Festes. Den Glanz- und Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildete aber unstreitig die Lichterprozession am Franziskustag. Schon geraume Zeit vor Beginn der Abendfeierlichkeiten begann sich die Kirche zu füllen. Viele hatten Kerzen mitgebracht, die dann in dunkelnder Stille das großartige Schauspiel des Abends erhöhen halfen. Die Predigt u. Litanei waren eigens um eine halbe Stunde später angesetzt worden, damit der Eindruck zur vollen Entfaltung kommen konnte. Das Wetter hat das Ganze außerordentlich begünstigt. Gegen $\frac{3}{4}$ 7 Uhr bewegte sich die Prozession aus der Klosterkirche. Seine Bischöfliche Gnaden trugen selbst den eucharistischen Heiland durch die Straßen seines geliebten Dietfurt. Das war eine wahre Pracht! Kaum ein Haus, das nicht im Lichterglanz gefunkelt. Vom hohen Giebel kündeten feuerige Zahlen den Anlaß der Feier: 700 Jahre sind es her, seitdem das Lebenslicht jenes Mannes erloschen ist, der von der Welt nur Verachtung suchte und dessen Andenken nun nach Jahrhunderten mit einer Ehre gekrönt wird, die keinem Sterblichen sonst in solch mächtiger Kundgebung je zuteil wird. Das Herz eines Franziskussohnes wußte da nicht, was es mehr tun sollte, sich freuen über die Ehre seines Vaters oder sich wundern über die opferwillige Gesinnung so vieler guter Leute, die sich ihrer Verehrung soviel Mühe und Aufwand haben kosten lassen. Nach glücklichem Verlauf, der nicht zuletzt auch der bereitstehenden Feuerwehr zu danken ist, ging es zur Klosterkirche zurück. Das "Großer Gott, wir loben Dich" bildete den Schluß der Feierlichkeiten. Hernach erteilten Seine Bischöflichen Gnaden noch den päpstlichen Segen an die Kopf an Kopf gedrängte Menge der Gläubigen.“

Franz Kerschensteiner

... ausgehend von der „Angst“-Andacht (1486) in der Stadtpfarrkirche ...
seit (1680) 346 Jahren in der Franziskanerkirche:



**2005
mit dem
Kulturpreis
der Oberpfalz
ausgezeichnet**

2026 • Dietfurter Ölbergandacht mit Ölbergspiel und „Fastenpredigt“

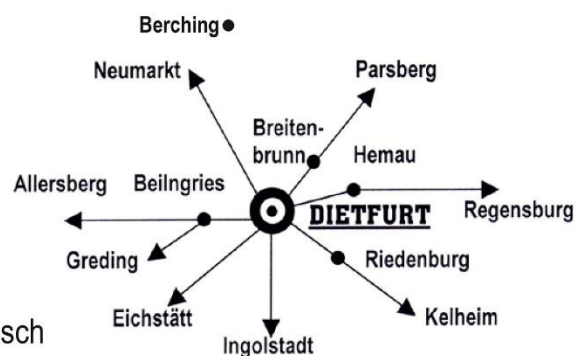
Donnerstag, 19. Feb. 2026 - Pater Korbinian Klinger ofm
Donnerstag, 26. Feb. 2026 - Pater Maximilian Wagner ofm
Donnerstag, 05. März 2026 - Pater Thomas Abrell ofm
Donnerstag, 12. März 2026 - Pater Stanislaus Wentowski ofm
Donnerstag, 19. März 2026 - Pater Othmar Brüggemann ofm
Donnerstag, 26. März 2026 - Pater Hans-Georg Löffler ofm

jeweils 13.00 Uhr	Rosenkranz
13.30 Uhr	Fastenpredigt
14.00 Uhr	Ölbergspiel

Mitwirkende: Dietfurter Männerchor
Leitung: Elke Meiser,
Stephan Gottschalk, Armin Reinsch
Bühnentechnik

Christussänger: Karl Mayerhöfer, Michael Grünbeck, Markus Hellweg

Engeldarsteller: Franz Graf, Paul Handfest, Lucas Heislbetz, Julian Meier



Am Freitag, 27. März um 19 Uhr Bußandacht und letztes Ölbergspiel
Freundlich laden ein: Franziskanerkloster, Pfarrei und Stadt Dietfurt